



Schulentwicklungsbericht

Paula-Modersohn-Schule

Ganztagsschule

Partnerschule des Paula Modersohn-
Becker Museums

Nr. 20, August 2022

Rückblick auf das Schuljahr 2021/22

„Die Paula-Modersohn-Schule gilt bereits seit Jahren als Aushängeschild der inklusiven Schulentwicklung in Bremen.“

So der Weser-Kurier am 06.07.2022 in seinem Bericht über unsere Nominierung für den „Deutschen Schulpreis“. Es hat uns gefreut, so in Bremen wahrgenommen zu werden. Obwohl auch das Schuljahr 2021/22 unter den extremen Belastungen durch die Corona-Pandemie stattfand, entstand innerhalb weniger Wochen eine umfassende Bewerbung: statistische Daten, 10 Seiten Bewerbungstext, 10 Seiten Anhänge und ein 10-minütiger Film. Man muss aber auch deutlich sagen: Wenn wir nicht zufällig erfahren hätten, dass uns jemand aus Nordrhein-Westfalen für diesen Preis vorgeschlagen hat, hätten wir uns gar nicht beworben! Allein das war uns eine große Ehre.



Jury beim Hausbesuch (v. li.):
Dr. W. Wildfeuer, Dr. S. Schleimer (Bosch-Stiftung), Dr. F. Radisch, Dr. C. Gnadt, Prof. Dr. S. Beutel

Nach einer längeren Videokonferenz mit Prof. Nina Jude (Uni Heidelberg) und Udo Michallik (Generalsekretär der KMK) wurden wir für einen Jury-Besuch ausgewählt. Der bisher größte Erfolg in unserer 60jährigen Schulgeschichte! Wir danken den ausgewählten Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften für die Teilnahme am Gespräch mit der 5-köpfigen Besucher-Gruppe (ausgewählt aus der 50-köpfigen Gesamtjury). Auch den engagierten Schulführer:innen und insbesondere unseren Kooperationspartnern und -partnerinnen, die ganz selbstverständlich am Abend Zeit für unsere Schule hatten, danken wir. Die Ergebnisse des Jury-Besuchs führten dazu, dass wir unter die letzten 15 aus-

gewählten Schulen kamen und für den Schulpreis nominiert sind. Am 28. September 2022 werden die Preisträgerschulen in Gegenwart von Bundeskanzler Olaf Scholz öffentlich bekanntgegeben. Unsere Reisevorbereitungen für den Berlinbesuch laufen auf Hochtouren.

Aber auch an anderen Stellen ist man inzwischen auf unsere „Paula“ aufmerksam geworden:

Im Mai 2022 wurde durch die Senatorin für Bildung, Frau Aulepp, unsere Zertifizierung als Begabungsfördernde Schule beurkundet. Über unsere Arbeit in diesem Bereich erschien ein Artikel in der Zeitschrift „BildungSpezial“ (Heft 2/2021). Als Reaktion darauf erhielten wir Post von einem Schulleitungsmitglied eines Münchener Privatgymnasiums: „(...) In Bayern wird mit dem neuen G9 eine ‚Überholspur‘ für Schnell-Lerner und besonders Begabte eingerichtet. Dafür waren Ihre Talentpool- und Mathe-Wettbewerb-Ideen genau richtig als Inspiration zum Weiterdenken! (...)“. Eine schönere Reaktion auf eine Veröffentlichung kann man sich kaum denken.

Auch der STERN ist auf uns aufmerksam geworden und schickte Ende des Schuljahres 2021/22 eine Journalistin mit Fotografen zu uns. Nun warten wir gespannt auf das Erscheinen des Artikels.

Schulleitungsteam der „Paula“

Dr. Joachim Wolff
Direktor

Lea Hoffmann
Direktorstellvertreterin

Kathrin Gebhardt
Leiterin des Zentrums
für unterstützende Pädagogik

81 m²

Um 81 m² ist der Schulraum der „Paula“ in den letzten 20 Jahren gewachsen (Anbau der Mensa). 2003 wurden wir Ganztagschule, seit 2007 arbeiten wir an der Individualisierung des Unterrichts. Seit dem Schuljahr 2010/11 nehmen wir Schüler:innen mit Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung auf. Verbunden damit wurde unsere Schule dreizügig. 2011/12 wurden wir inklusive Oberschule. Seitdem hat sich unsere Schülerschaft deutlich verändert und wir unterrichten Schüler:innen mit vielfältigen und ganz unterschiedlichen Förderbedarfen. 2012/13 wurden wir auf eigenen Wunsch wieder vierzügig.

Dass in den vergangenen 20 Jahren trotzdem einiges passierte, verdanken wir der Unterstützung durch das Schulamt und Seestadt Immobilien. Aber ohne unsere Geduld und unser eigenes Engagement, ohne unsere Kooperationspartner:innen und dem sparsamen Umgang mit unseren Mitteln wäre das Erreichte nicht möglich gewesen. Beispiel: Erst im Schuljahr 2021/22 konnten im „Haus der Kindheit“ die seit 2012 benötigten und verabredeten Lernflure realisiert werden. Auch hier ist unsere Schule ein „Aushängeschild“! Viele notwendige Dinge haben wir für kleines Geld realisieren können.

Inzwischen haben wir alle Möglichkeiten der sparsamen Raumnutzung ausgeschöpft. Nun ist mehr als deutlich: Der GTS-Bereich hat ohne eigene Flächen keine Gestaltungsperspektive mehr und ist so nicht zukunftsfähig! Die Corona-Pandemie hat zusätzlich vielfältige Probleme mit der vorhandenen Mensa deutlich gemacht. Im „Haus der Jugend“ fehlt es drastisch an Differenzierungsfläche, die DaZ-Gruppe braucht eigene Flächen ... Ganz davon abgesehen, dass auch inklusive Pädagogik grundsätzlich eine andere räumliche Ausgestaltung erforderlich macht.

Gesamt- und Schulkonferenz haben daher im April 2021 den Schulträger zur Errichtung eines Erweiterungsbaus aufgefordert. Bisher wurde dieser Antrag jedoch nicht in den politischen Gremien der Stadt behandelt.

Trotzdem haben in der Schule verschiedene Arbeitsgruppen getagt und sehr präzise Überlegungen zur räumlichen Veränderung der Schule entwickelt. Hier zeigt sich die langjährige und bundesweit geachtete Erfahrung der „Paula“ mit pädagogischer Architektur und sparsamer Raumnutzung. Denn gleichzeitig mit dem Erweiterungsbau sind eine Reihe schulinterner Umzüge geplant. Durch sie entstehen die erforderlichen Flächen an den richtigen Stellen und vervielfachen den Effekt des Erweiterungsbaus.



Unser Wunsch: Schneller Abbau der maroden Überdachung und ein Erweiterungsbau, der die beiden Häuser der „Paula“ verbindet.

Auch langjährige Partner unserer Schule unterstützen uns. So hat es beispielsweise erste Gespräche mit dem Team von LernLandSchaft aus Bayern gegeben. Es zeigt sich gerade an solchen Stellen: Eine gute Schule ist ein Netzwerkknoten. Sie hat (kritische) Freunde und ist überregional in dialogische Prozesse eingebunden!

Nachdem eine erste zugesagte Behandlung unseres Anliegens im Juni 2021 ersatzlos ausfiel, gibt es jetzt aus dem politischen Raum Signale, dass unser Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur behandelt werden soll. Nach dem Terminkalender des Magistrats ist diese Sitzung am Donnerstag, 24. November 2022, um 16:00 Uhr in der Schule am Ernst-Reuter-Platz.

Nicht mehr frieren!

Gymnastikhalle und Aula sind inzwischen barrierefrei erreichbar. Die Baumaßnahmen wurden in den Sommerferien abgeschlossen.

Der Einbau neuer Fenster und die Dämmung der Außenfassade wurde auf die Herbstferien 2022 verschoben. Dann wird das Gesicht von Paula Modersohn unsere Fassade zieren.

Die Einweihung der renovierten Aula findet danach in einer feierlichen Veranstaltung am 06. Dezember 2022 statt. U.a. wird der Direktor des Paula Modersohn-Becker Museums, Dr. Frank Schmidt, mit uns feiern.

Paula lobt! 2022

Leider konnten wir erst in diesem Jahr wieder „Paula lobt!“ durchführen. Der ehemalige Landesbehindertenbeauftragte, Dr. Joachim Steinbrück, kam als Freund der „Paula“ und erfüllte seine Anfang 2020 gegebene Zusage, die Festrede zu halten. 57 Schüler:innen aus 21 von 24 Klassen erhielten 86 Belobigungen.

The Big Challenge

Solche Erfolge bei „The Big Challenge“ gab es an unserer Schule noch nie! Eine Schülerin aus Lernjahr 1 wurde Landessiegerin. Sie erreichte deutschlandweit den 2. Platz und war damit besser als 12.066 weitere Teilnehmende. Ein Schüler aus Lernjahr 4 wurde Landessieger. Über 50% unserer Teilnehmenden lag zum Teil deutlich über dem Bundesdurchschnitt des Wettbewerbs.

Zusammenarbeit mit Inner Wheel

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit Inner Wheel zusammen und beteiligen uns am jährlichen Basar. In diesem Winter musste aber leider erneut auf den Basar verzichtet werden. Allerdings schaffte Inner Wheel auf dem Wochenmarkt Geestemünde eine Alternative. Daran beteiligten wir uns mit einem eigenen Stand.

17 Ziele – 17 Schulen

Im März 2022 waren wir einer der deutschlandweit 17 Orte, die von Mitgliedern der Organisation „Teachers for Future“ besucht wurden. Im Rahmen ihrer Kampagne für die 17 Nachhaltigkeitsziele war unsere Schule die Anlaufadresse für das Bundesland Bremen. Das Programm bestand aus einer Veranstaltung mit den Klassensprechenden, an der auch der Stadtverordnetenvorsteher Torsten von Haaren teilnahm sowie eine schulinterne Lehrerfortbildung.

Dem Hass keine Chance!

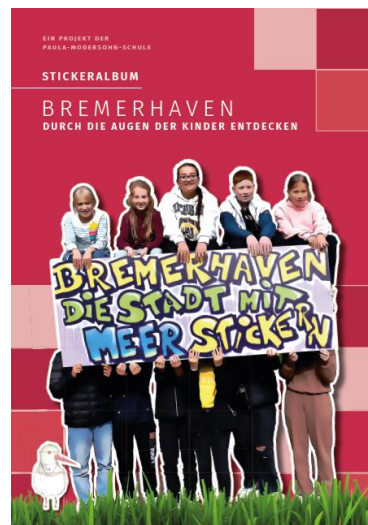
Die Klasse GRÜN a entwickelte im vergangenen Schuljahr ein Mystery-Lernspiel „Rassismus – völlig Banane“. Ihr mit

mehreren Klassen erprobtes Spiel reichten sie beim Bremer Jugendpreis „Dem Hass keine Chance“ ein. Einen Preis von 1.000 €, vergeben bei der feierlichen Preisverleihung in der Oberen Rathaushalle in Bremen, war der Jury dieses Spiel wert.

Stadtteilkonferenz Wulsdorf: „Paula“ stellt sich vor

Seit 60 Jahren ist die „Paula“ eine Wulsdorfer Schule. Da aufgrund der Corona-Pandemie keine große Geburtstagsfeier stattfinden konnte, nahmen Stadtteilkonferenz Wulsdorf und „Paula“ dieses Ereignis zum Anlass, die Schule im Rahmen der Stadtteilkonferenz vorzustellen. Damit verbunden war ein Schul-Rundgang, geleitet von unseren Schulführer:innen. Viele Gäste zeigten sich überrascht über die Entwicklung, die sich auch baulich im Inneren unserer Gebäude zeigt.

Stickerheft



Die ersten 1.000 Stück haben wir im November 2021 vertrieben. Jetzt sind die letzten 1.000 Stickerhefte verkaufsfertig. Erhältlich sind sie weiterhin verpackt als Adventskalender über das Sekretariat

der „Paula“ und zurzeit auch in der Touristen-Info am Alten Hafen.

Highlights

- Solarboot-Rennen: Im Juni 2022 gelang es unserem Team, den Gesamtpreis unter 12 teilnehmenden Schulen zu erringen.
- Seit März gibt es wieder Schulführungen. Bis zum Schuljahresende waren unsere Führer:innen 9 mal im Einsatz!
- Erstmals arbeitete im Schuljahr 2021/22 ein Bundesfreiwilliger (Bufdi) bei uns. Leider konnten wir bisher die zwei vorhandenen Stellen nicht besetzen.

Terminhinweise 2022/23

August 2022	
25.08.	1. Schultag 2022/23
29.08.	Einschulung Lernjahr 1
September 2022	
07.09.	Start des Jahresbetriebspraktikums
08.09.	Film- und Fotoaufnahmen für Schulpreis
13.09.	Elternabende im Haus der Kindheit
16.09.	Säule GELB/HdJ: Stadthistorischer Rundgang
28.09.	Preisverleihung: Deutscher Schulpreis 2022
Oktober 2022	
04.10.	Konstituierende Sitzung des Elternbeirates
06.10.	Bustour: Berufsorientierung mit Eltern
11.10.	Elternbeirat in BS DGG
17.-31.10.	Herbstferien
November 2022	
08.11.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 1
15.11.	Gesamt- und Schulkonferenz
17.11.	Treffen von Paulas Pensionären
24.11.	Ausschuss für Schule und Kultur
29.11.	Elternschule; KR Arbeit
Dezember 2022	
06.12.2022	Einweihungsfeier der sanierten Aula
08./09.12.	Projektarbeiten
23.12.	Erster Ferientag Weihnachtsferien
Januar 2023	
09.01.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
27.01.	Zeugnisausgabe
30./31.01.	Zeugnisferien
Februar 2023	
01.02.	Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 2
21.02.	Gesamt- und Schulkonferenz
März 2023	
06.– 17.03.	Praktika / Potentialanalyse
27.03.	Erster Ferientag Osterferien
April 2023	
12.04.	Erster Schultag nach den Osterferien
27.04.	Zukunftstag (Girls'/Boys'-Day)
Mai 2023	
16.05.	Gesamt- und Schulkonferenz
18./19.05.	Himmelfahrt und Ferientag
23.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Deutsch“
25.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Englisch“
29./30.05.	Pfingsten plus Ferientag
31.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Mathe“
Juni 2023	
09.06.	Paula lobt! 2023
12.-16.06.	KESS; Lernjahre 2, 4 und 5
12.06.	Nachprüfungstermin Deutsch
13.06.	Nachprüfungstermin Englisch
14.06.	Nachprüfungstermin Mathematik
15./16.06.	Mündliche Prüfungen
30.06.	Voraussichtlich Schulentlassungsfeier
Juli 2023	
03.07.	„Tag des Übergangs“: HdK → HdJ
04.07.	Ballspieltag
05.07.	Zeugnisausgabe für das Schuljahr 2021/22



Der WP-Kurs „Feuerwehr“ aktiv mit unserem Kooperations-Partner Berufsfeuerwehr auf dem Schulgelände der „Paula“.

Personelle Veränderungen

Bundesweit ist der Lehrkräftemangel ein Problem. Dies Problem betrifft inzwischen auch uns in deutlich spürbarem Umfang. Die von uns dringend benötigten Lehrkräfte stehen nicht zur Verfügung.

Alle Prognosen sprechen dagegen, dass sich diese Situation kurzfristig ändern wird. Wir werden daher in der „Paula“ in diesem Schuljahr die Arbeit an einem veränderten „Lernzeit-Konzept“ aufnehmen. Die aufgrund von Personalmangel eingeschränkte Unterrichtszeit soll dann zukünftig durch zusätzliche Angebote um weitere Lernzeiten ergänzt werden.

Sobald erste Ergebnisse zu diesen Überlegungen vorliegen, werden wir darüber das Gespräch mit der Elternschaft und der Schülervertretung aufnehmen. Diese Krise des Schulwesens können wir nur als Schulgemeinschaft bewältigen.

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule im Schuljahr 2020/21 verlassen:

- Frau Abrahamson
- Frau Blanz
- Herr Cardoso Mirassol, Bufdi
- Herr Lehn (Beendigung Referendariat, aber weiterhin mit einem Teil seiner Stunden an der „Paula“)
- Frau Wilk

Herzlich willkommen!

Zum Schuljahr 2022/23 arbeiten mehrere Lehrkräfte neu an unserer Schule, einige von ihnen sind schon im laufenden Schuljahr zu uns gekommen:

- Frau Gall (Referendariat)
- Herr Kämpfert (Referendariat)
- Frau Kupresak (Referendariat)
- Herr Neu (Referendariat)
- Frau Özbakir
- Frau Schliekering (Referendariat)
- Herr Schmidt (Beendigung des Referendariats)

Wieder zurück!

- Frau Semerci